

Ausschreibung

Projekt
0413_0078_Kurparkterrassen Bad Neuenahr-Ahrweiler / Büro- und
Veranstaltungsgebäude

Leistungsverzeichnis
MOBILE TRENNWÄNDE / Akustische Trennung für Büro und Gastronomie

Auftraggeber	Planer
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler Hauptstraße 116 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Deutschland	
02641 / 91710 info@ahrtal.de	

Ort der Angebotsabgabe / Submission	Termine
	Vergabeverfahren: Datum Angebotsabgabe: Uhrzeit Angebotsabgabe: Datum Submission: Uhrzeit Submission: Zuschlagsfrist:

Bieter	Angebot
Name:	LV-Summe (Netto) €
Straße:	zuzügl. MwSt. €
PLZ / Ort:	LV-Summe (Brutto) €
Land:	
Ansprechpartner:	

..... (Ort)	 (Datum)	 (Stempel und Unterschrift)
----------------	------------------	-------------------------------------

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen	3
	Allgemeine Anforderungen/Ausführung Mobile Trennwände	4
01	ALLGEMEIN	7
01.01	Baustelleneinrichtung	7
01.02	Bemusterung	8
01.03	Ausführungszeichnungen	9
01.04	Schutzabdeckung	10
02	ERDGESCHOSS	11
02.01	Gastronomie	11
03	OBERGESCHOSS	14
03.01	Besprechungsraum	14
04	STUNDENLOHNARBEITEN	16
04.01	Arbeitsstunden	16

VORBERMERKUNGEN

ALLGEMEIN

-HINWEISE-

Plansätze

Zur Übersicht sind sämtliche Pläne für die Angebotserstellung in den Anlagen enthalten.

Ausschreibung

Vor Angebotsabgabe und für ein bestmöglich kalkuliertes Angebot, wird dringend empfohlen die Örtlichkeiten vorab zu besichtigen. Termine vor Ort können vereinbart werden.

Erschwernis Transport im Gebäude

Der Materialtransport über die Bestandstreppe im Süden ist untersagt!

Unterlagen

Sämtlich beiliegende Unterlagen sind für die Angebotserstellung dieses Leistungsverzeichnisses zu beachten. Unstimmigkeiten zwischen den Unterlagen und den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses sind zu melden.

Baulärm und Bauschmutz

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Belästigungen durch Lärm und Schmutz auf das vermeidbare Maß reduziert werden. Sollten seitens des Anbieters diesbezüglich im voraus Bedenken bestehen, so sollte eine lärmarme, dem Stand der Lärminderungstechnik entsprechende Baustellenplanung durchgeführt werden.

*** Allgemeines und Geltungsbereich ***

- Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle gültigen Regeln nach DIN 18299 (ATV), die technischen Ausführungen aus DIN 18355 - Tischlerarbeiten, die DIN-Vorschriften für Bauteile, Elemente und Material, insbesondere DIN 18357 - Beschlagarbeiten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

- Angaben zur Baustelle und Ausführung

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

*** Stoffe und Bauteile ***

- Anzubietende Fabrikate

Bauteile und Materialien sind entspr. den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen anzubieten. Bezüglich der Gleichwertigkeit abweichender technischer Spezifikationen gilt VOB Teil A, Paragraph 13, Nr.2. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, o.ä. Bezug genommen wird, werden auch für den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- Holzwerkstoffplatten

Verwendete Holzwerkstoffplatten dürfen kein Formaldehyd enthalten.

- Korrosionsschutz verwendeter Bauteile

Nicht mehr zugängliche Bauteile aus Stahl sind in verzinkter Ausführung einzubauen, Kontaktkorrosion ist auszuschließen.

*** Ausführungshinweise ***

- Unterlagen vom Auftraggeber

Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung seiner Leistungen folgende Unterlagen:

* siehe Anlagenverzeichnis

Fortsetzung auf nächster Seite

.....
- Anzufertigende Unterlagen

Als Grundlage für die Ausführung hat der Auftragnehmer vor Beginn der Montagearbeiten alle Angaben zu machen, die für den reibungslosen Einbau erforderlich sind. Folgende Unterlagen sind dem AG vorzulegen:

* Konstruktionszeichnungen

* statische Nachweise

* Prüfzeugnisse Die genannten Unterlagen müssen mit den anderen Gewerken koordiniert werden und sind vor Beginn der Ausführung dem Auftraggeber zur Einsicht, Prüfung und Freigabe vorzulegen.

.....
Beim Maßnehmen auf der Baustelle ist zu beachten, dass die Größe der Leibung und der lichten Öffnung wesentlich von den Rohbaumaßen abweichen kann. Im Zweifel ist eine Abstimmung mit der Bauleitung notwendig.

.....
Unterschiedliche Werkstoffe und Lieferformen (z.B. Profile, Bleche, Bänder) sind entsprechend den Anforderungen an das Erscheinungsbild aufeinander abzustimmen. Bei mehreren Ausführungsarten ist vor Beginn der Montagearbeiten die Entscheidung des Auftraggebers einzuholen.

.....
- Hinweise zu Türen, Toren, Raumtrenner

Falls aus den Vergabeunterlagen die Schlagrichtung, Faltrichtung etc. nicht erkennbar ist, ist diese vor Bestellung oder Fertigung mit dem Auftraggeber festzulegen.

.....
Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Die Oberkante Fertigfußboden richtet sich nach dem Meterriss im Raum, nicht nach den Markierungen an der Zarge.

.....
- Hinweise zu Beschlägen

Ergänzend zu DIN 18357 ist beachten:

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung zu schützen

.....
Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, die Möglichkeit der Wartung aller Beschläge ist zu gewährleisten. Bodendichtungen an Türen, Toren, Raumtrennern etc. müssen nachstellbar sein.

.....
- Hinweise zur Schalldämmung

* Allgemein:

Sofern im Leistungsverzeichnis oder den dazugehörigen Vergabeunterlagen keine höheren Anforderungen gestellt werden, sind die schalltechnischen Anforderungen der DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und behördlichen Auflagen einzuhalten.

* Luftschalldämmung:

Es muss sichergestellt werden, dass die vorhandenen Schalldämmmaße für Wände, Fußböden und Decken durch die Installationen und Einbauteile des AN nicht gemindert werden.

* Körperschalldämmung:

Die technischen Standards zur Verhinderung von Körperschall sind bei allen in Betracht kommenden Bauteilen einzuhalten.

.....
Befestigungen und Aufhängungen sind ausschließlich durch Bohren und unter Verwendung von baurechtlich bzw. bauaufsichtlich zugelassenen, für den Verwendungszweck geeigneten Dübel auszuführen.

Allgemeine Anforderungen/Ausführung Mobile Trennwände

Mobile Trennwandanlage mit schalltechnischen Anforderungen

Funktionale Gesamtleistung

Konstruktionsmerkmale:

Vorgesehen ist ein flexibel verfahrbares Trennwandsystem, aufgebaut aus unabhängig voneinander, in einer

Deckenlaufschiene geführten Modulelementen. Die Ausführung der Deckenlaufschiene erfolgt in Aluminium- und/oder Stahlprofilen nach Wahl des Herstellers. Die Bedienung ist manuell auszuführen.

Bodenbereich:

Zur Gewährleistung eines barrierefreien und ununterbrochenen Bodenbelags wird die Anlage ohne Bodenschienen oder permanente Bodenführungen ausgeführt.

Toleranzausgleich:

Die angebotene Konstruktion gewährleistet den Ausgleich bauseitiger Toleranzen sowie nachträglicher Boden- oder Deckensenkungen im eingebauten Zustand. Ein eventuell erforderlicher Zugang zu den Justierpunkten ist vom Auftragnehmer im Rahmen der Werk- und Montageplanung schalltechnisch und optisch einwandfrei zu lösen.

Bauphysikalische Zielwerte (Schallschutz)

Schalldämmung (Bauakustik):

Für das betriebsfertig montierte Gesamtsystem ist ein bewertetes Schalldämm-Maß von mindestens **55 dB Rw (Laborwert)** nachzuweisen. Der Nachweis ist durch ein gültiges Schallprüfzeugnis eines unabhängigen, akkreditierten Prüflabors gemäß DIN EN ISO 10140 (oder gleichwertig) auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten Frist vor der Zuschlagserteilung vorzulegen.

Gewichts- und Maßgrenzen:

Das Eigengewicht der Konstruktion ist auf das für die Erreichung der Schallschutzklasse notwendige Minimum zu begrenzen, um die bauseitige Statik zu schonen. Zur Gewährleistung einer raumoptimierten und platzsparenden Parkierung im Abstellbereich darf die konstruktive Gesamtdicke der Wandelemente ein Maß von **maximal 150mm** nicht überschreiten. Die finalen Maße sowie das tatsächliche Quadratmetergewicht sind vom Auftragnehmer im Zuge der Werk- und Montageplanung nach Zuschlagserteilung verbindlich anzugeben.

Konstruktiver Aufbau & Oberflächen

Tragstruktur:

Verwindungssteifer Innenrahmen aus langlebigen Metallprofilen (Aluminium und/oder Stahl).

Sichtbeplankung:

Beidseitige Beplankung aus stabilen Holzwerkstoffplatten (mindestens Emissionsklasse E1 gemäß DIN EN 312 oder gleichwertig). Der Aufbau minimiert die Übertragung von Körperschall zwischen den Elementseiten.

Instandhaltung:

Die Konstruktion erlaubt eine wirtschaftliche Instandsetzung oder den Austausch von beschädigten Sichtflächen durch den Hersteller oder autorisiertes Fachpersonal.

Oberfläche:

Robuste, reinigungsfreundliche Direktbeschichtung, Farbton ähnlich weiß (RAL 9010 oder gleichwertig).

Systemabdichtung (Horizontal & Vertikal)

Horizontale Dichtigkeit:

Zum raumakustischen Verschluss sind die Elemente an der Ober- und Unterseite mit beweglichen, mechanisch ausfahrbaren Dichtungsbalken bzw. Pressleisten auszustatten, die im ausgefahrenen Zustand einen gleichmäßigen Anpressdruck gegen den Fußboden und die Deckenlaufschiene erzeugen.

Bedienung:

Die Aktivierung der horizontalen Dichtungen erfolgt manuell über eine leicht zugängliche Bedienaufnahme mittels des herstellerspezifischen, abnehmbaren oder integrierten Bedienelements (z.B. Bedienkurbel oder Steckschlüssel). Mindestens ein passendes Bedienelement pro Trennwandanlage ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vertikale Verbindung:

Die Verbindung der Wandelemente untereinander erfolgt formschlüssig und schalltechnisch dicht. Integrierte Anpresshilfen zur Unterstützung des Schließkomforts sowie dauerelastische Dichtungsprofile im Stoßbereich sichern die lückenlose Fugendichtigkeit.

Wandanschlüsse und Durchgangskomponenten

Wandanschlusselement:

Zum kraftschlüssigen und flächenbündigen Raumabschluss an die bauseitige Wand kommt ein integriertes Ausgleichselement (Teleskopteil) zur Ausführung. Dieses verfügt über einen ausreichenden konstruktiven Regelhub, um bauseitige Toleranzen vollständig auszugleichen und die schalltechnische Dichtigkeit über die gesamte Elementhöhe sicherzustellen. Konstruktionen mit sichtbaren Klapp- oder Falzflügeln sind aus optischen und schalltechnischen Gründen ausgeschlossen.

Türelement:

Vorgesehen ist ein vollintegriertes, im geschlossenen Zustand mit den Nachbarelementen fluchtendes Durchgangstürelement mit stabilem Innenrahmen.

Türfunktion:

Das bewegliche Türblatt bietet interne Dichtungsmechanismen gegen den Fußboden und den umgebenden Portalrahmen. Die Aufhängung übernimmt eine Konstruktion aus hochwertigen, langlebigen Bändern. Für die manuelle Bedienung stehen flächenbündige Edelstahl-Griffmuscheln zur Verfügung. Die Schlosskonstruktion sieht zudem eine Vorrichtung für den Einbau eines bauseitigen Profilzylinders (PZ) vor.

Arretierung:

Die Stabilisierung des geöffneten bzw. geschlossenen Türelements zum Boden hin, übernehmen integrierte Verriegelungsmechanismen (beispielsweise Arretierungsbolzen in flächenbündigen Bodenhülsen).

Aufhängung und Schienenführung

Schienensystem:

Die Konstruktion basiert auf einer hochfesten Metallauflaufschiene, die eine geradlinige, einspurige Schienenführung im Abstellbereich bietet. Das System ermöglicht eine raumoptimierte Querparkierung (90° zur Fahrtrichtung) der Elemente direkt unter dem bauseitigen Unterzug, um auf aufwändige, raumgreifende Kurven- oder Weichenanlagen verzichten zu können.

Fahrwerk:

Die gewählte Aufhängung erlaubt ein manuelles Drehen der Elemente im Parkbereich um 90° quer zur Fahrtrichtung. Die Bewegung der Module übernehmen wartungsfreie, kuggelgelagerte Rollenwagen. Diese gewährleisten durch eine exakte Richtungsführung (beispielsweise mittels Führungsrollen oder gleichwertigen Führungssystemen) einen verschleiß- und geräuscharmen Lauf.

Montagebedingungen:

Die Befestigung der Laufschienenanlagen an den bauseitigen, tragenden Unterzügen erfolgt über stufenlos verstellbare Stahlabhängekonstruktionen. Die statische Bemessung dieser Abhängung fällt vollumfänglich in den Leistungsumfang des Auftragnehmers. Bauseitige Maßtoleranzen im Hochbau gemäß DIN 18202 (oder gleichwertig) gelten als Grundlage und fließen direkt in die Kalkulation der Montageleistungen ein.

Einweisung & Dokumentation

Unterweisung:

Nach der betriebsfertigen Montage, Feinjustierung und erfolgreichen technischen Abnahme aller Elemente schließt die Leistung eine fachgerechte Vor-Ort-Einweisung des nutzenden Personals ein. Diese Unterweisung deckt die allgemeine Funktion, die Bedienung sowie eventuelle Not- oder Demontageverfahren für Wartungsarbeiten ab. Die Übergabe einer entsprechenden Bedienungs- und Wartungsanleitung in digitaler sowie gedruckter Form bildet einen festen Bestandteil des Lieferumfangs.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	ALLGEMEIN			
01.01	Baustelleneinrichtung			
01.01.01	Einrichten/Räumen/Vorhalten Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.			
		1,000 psch		.....
	Summe 01.01 Baustelleneinrichtung			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Bemusterung			
01.02.01	Musterflächen, Musterprodukte, Mustermaterialien Aufzeigen von Materialitäten und Produkte wie Beschläge, Beschichtungen etc. für die Freigabe.			
		1,000 psch		.....
	Summe 01.02 Bemusterung			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	Ausführungszeichnungen			
01.03.01	Werk- und Montageplanung Erstellung der kompletten Werk- und Montageplanung, inklusive der zeichnerischen Darstellung der gesamten Konstruktionen und Aufmaß vor Ort. Art und Inhalt der Werkstattpläne: Grundriss, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20 Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:5 bzw. 1:2 und 1:1 nach Erfordernis Darstellung der Schnittstellen zu anderen Gewerken sowie erforderliche bauliche Vorleistungen. Einzutragen in die Werk- und Montageplanung sind sämtliche Verankerungspunkte, einschließlich der Angabe des Verankerungsgrundes. Ablauf der Werk- und Montageplanung: - Aufmaß durch den AN vor Ort - Erstellen der Werk- und Montageplanung nach den Ausführungsplänen der Fachplanung - Die Werk- und Montageplanung ist je Bauteil vorzulegen - Prüfung der Werk- und Montageplanung durch die Fachplanung - Korrektur der Werkstattzeichnungen gemäß den Prüfeintragungen der Fachplanung - Freigabe der korrigierten Werk- und Montageplanung durch die Fachplanung - Fertigung je Bauteil - Montage nach Ausführungsterminplan	1,000 psch	.....	.....
Summe 01.03 Ausführungszeichnungen				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04	Schutzabdeckung			
01.04.01	Schutzabdeckung Trennwände Nach Montage der Trennwände eine Schutzabdeckung im eingeparkten Zustand zum Schutz für später folgende Gewerke mit aluminiumkaschierter Karton ankleben/verkleiden. Ausbau und anschließende Entsorgung nach AVV-Schlüssel, nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.			
		30,000 m2	.....	.....
	Summe 01.04 Schutzabdeckung			.....
	Summe 01 ALLGEMEIN			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	ERDGESCHOSS			
02.01	Gastronomie			
02.01.01	Mobile schalldämmende Trennwand, BxH=4350x3040mm, weiß Liefen und montieren der in den allgemeinen Anforderungen beschriebenen mobilen Trennwand. Abmessungen Lichte Breite: <u>4350mm</u> (4 gleichmäßig aufgeteilte Elemente) Lichte Höhe: 3040mm Abhängungshöhe: 540mm Elementhöhe: 2500mm Elementdicke: max. 150mm Farbe weiß RAL 9010 (oder gleichwertig), Melaminbeschichtung Schalldämmanforderung 55 dB Parkierung Mit einachsiger, mittiger 90° Parkierung (siehe Grundrissplan) Produkt / System vom Bieter einzutragen	1,000 St	.....	.....
02.01.02	Zulage Abschottung Zulage zu oben genannter Trennwand für das abschotten von bauseits vorhandener ELT Kabeltrasse und HKLS Leitungen im Bereich der Abhängung. Abschottung mit Schalldämmanforderung wie restliche Trennwand. Abmessungen: HKLS = 3x DN32 ELT = 1x (BxH = 300x60mm) Farbe weiß RAL 9010 (oder gleichwertig), Melaminbeschichtung Schalldämmanforderung 55 dB (siehe Pläne HKLS und ELT in den Anlagen)	1,000 St	.....	.....
02.01.03	Mobile schalldämmende Trennwand m. Durchgangstür, BxH=4200x3040mm, weiß Liefen und montieren der in den allgemeinen Anforderungen beschriebenen mobilen Trennwand. Abmessungen Lichte Breite: <u>4200mm</u> (4 gleichmäßig aufgeteilte Elemente) Lichte Höhe: 3040mm Abhängungshöhe: 540mm Elementhöhe: 2500mm Elementdicke: maximal 150mm Farbe weiß RAL 9010 (oder gleichwertig), Melaminbeschichtung			

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Durchgangstürelement
HxB: 2135x1010mm
Schalldämmanforderung
 55 dB

Parkierung
 Mit einachsiger, mittiger 90° Parkierung (siehe Grundrissplan)
Schloss
 Vorgerüstet für Profilzylinder

Produkt / System

.....
 vom Bieter einzutragen

1,000 St

02.01.04

Zulage Abschottung
 Zulage zu oben genannter Trennwand für das abschotten von bauseits vorhandener HKLS Leitungen im Bereich der Abhängung. Abschottung mit Schalldämmanforderung wie restliche Trennwand.

Abmessungen:

HKLS = 2x (BxH = 550x150mm)

Farbe
 weiß RAL 9010 (oder gleichwertig)
Schalldämmanforderung
 55 dB

(siehe Pläne HKLS und ELT in den Anlagen)

1,000 St

02.01.05

Mobile schalldämmende Trennwand, BxH=4230x3040mm, weiß
 Liefern und montieren der in den allgemeinen Anforderungen beschriebenen mobilen Trennwand, samt Kurbel für die Bedienung der einzelnen Elemente.

Abmessungen
Lichte Breite: 4230mm (4 gleichmäßig aufgeteilte Elemente)
Lichte Höhe: 3040mm
Abhängungshöhe: 540mm
Elementhöhe: 2500mm
Elementdicke: maximal 150mm

Farbe
 weiß RAL 9010 (oder gleichwertig), Melaminbeschichtung
Schalldämmanforderung
 55 dB

Parkierung
 Mit einachsiger, mittiger 90° Parkierung (siehe Grundrissplan)

Produkt / System

.....
 vom Bieter einzutragen

1,000 St

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.01.06	Zulage Abschottung Zulage zu oben genannter Trennwand für das abschotten von bauseits vorhandener ELT Kabeltrasse und HKLS Leitungen im Bereich der Abhängung. Abschottung mit Schalldämmanforderung wie restliche Trennwand. Abmessungen: ELT = 1x (BxH = 300x60mm) HKLS = 5x DN32 Farbe weiß RAL 9010 (oder gleichwertig) Schalldämmanforderung 55 dB (siehe Pläne HKLS und ELT in den Anlagen)	1,000 St	.....	.....
Summe 02.01 Gastronomie				.....
Summe 02 ERDGESCHOSS				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	OBERGESCHOSS			
03.01	Besprechungsraum			
03.01.01	Mobile schalldämmende Trennwand, BxH=2020x3030mm, weiß Liefen und montieren der in den allgemeinen Anforderungen/Ausführung beschriebenen mobilen Trennwand, samt Kurbel für die Bedienung der einzelnen Elemente. Abmessungen Lichte Breite: <u>2020mm</u> (2 gleichmäßig aufgeteilte Elemente) Lichte Höhe: 3030mm Abhängungshöhe: 530mm Elementhöhe: 2500mm Elementdicke: maximal 150mm Farbe weiß RAL 9010 (oder gleichwertig), Melaminbeschichtung Schalldämmanforderung 55 dB Parkierung Mit einachsiger, mittiger 90° Parkierung (siehe Grundrissplan) Produkt / System vom Bieter einzutragen	1,000 St	.....	.....
03.01.02	Zulage Abschottung Zulage zu oben genannter Trennwand für das abschotten von bauseits vorhandener ELT Kabeltrasse und HKLS Leitungen im Bereich der Abhängung. Abschottung mit Schalldämmanforderung wie restliche Trennwand. Abmessungen: ELT = 1x (BxH = 300x60mm) HKLS = 2x DN32 Farbe weiß RAL 9010 (oder gleichwertig) Schalldämmanforderung 55 dB (siehe Pläne HKLS und ELT in den Anlagen)	1,000 St	.....	.....
03.01.03	Mobile schalldämmende Trennwand m. Durchgangstür, BxH=4230x3030mm, weiß Liefen und montieren der in den allgemeinen Anforderungen/Ausführung beschriebenen mobilen Trennwand, samt Kurbel für die Bedienung der einzelnen Elemente. Abmessungen Lichte Breite: <u>4230mm</u> (4 gleichmäßig aufgeteilte Elemente) Lichte Höhe: 3030mm Abhängungshöhe: 530mm Elementhöhe: 2500mm Elementdicke: maximal 150mm Farbe			

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

weiß RAL 9010 (oder gleichwertig), Melaminbeschichtung

Durchgangstürelement

HxB: 2135x1010mm

Schalldämmanforderung

55 dB

Parkierung

Mit einachsiger, mittiger 90° Parkierung (siehe Grundrissplan)

Schloss

Vorgerüstet für Profilzylinder

Produkt / System

.....

vom Bieter einzutragen

1,000 St

03.01.04

Zulage Abschottung

Zulage zu oben genannter Trennwand für das abschotten von bauseits vorhandener HKLS Leitungen im Bereich der Abhängung. Abschottung mit Schalldämmanforderung wie restliche Trennwand.

Abmessungen:

HKLS = 3x DN32

Farbe

weiß RAL 9010 (oder gleichwertig)

Schalldämmanforderung

55 dB

(siehe Pläne HKLS und ELT in den Anlagen)

1,000 St

Summe 03.01 Besprechungsraum

Summe 03 OBERGESCHOSS

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	STUNDENLOHNARBEITEN			
04.01	Arbeitsstunden			
04.01.01	Meister-/Fachvorarbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Fachvorarbeiterstunden.	8,000 h	.....	.....
04.01.02	Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Facharbeiterstunden.	8,000 h	.....	.....
04.01.03	Helferstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Helferstunden.	8,000 h	.....	.....
04.01.04	Auszubildendestunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Auszubildendestunden.	8,000 h	.....	.....
Summe 04.01 Arbeitsstunden				.....
Summe 04 STUNDENLOHNARBEITEN				.....

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Bemusterung	.....
01.03	Ausführungszeichnungen	.....
01.04	Schutzabdeckung	.....
01	ALLGEMEIN	.....
02.01	Gastronomie	.....
02	ERDGESCHOSS	.....
03.01	Besprechungsraum	.....
03	OBERGESCHOSS	.....
04.01	Arbeitsstunden	.....
04	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	ALLGEMEIN	.....
02	ERDGESCHOSS	.....
03	OBERGESCHOSS	.....
04	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
	LV-Summe (Netto)	 €
	zuzügl. MwSt.	 €
	LV-Summe (Brutto)	 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 18

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)